



## Mädels dominieren beim HCG-Entscheid

Kürzlich fand am Hans-Carossa-Gymnasium (HCG) der schulinterne Vorlesewettbewerb des Deutschen Buchhandels in den sechsten Klassen statt, und der Schulsieger wurde in der Aula ermittelt. Dabei erhielt Emma Gill aus der Klasse 6b die Siegerurkunde, da sie sich mit ihrer Präsentation von Kirsten Boies Roman „Der Junge, der Gedanken lesen konnte – Ein Friedhofskrimi“ von den anderen Teilnehmern abhob. Bewertet wurden Lesetechnik, Interpretation und die Textauswahl des selbstgewählten Textes im ersten Durchgang von einer Jury, die sich aus Studienreferendarinnen im Fach Deutsch und Q11-Schülern des Deutschkurses von

Fachbetreuer Studiendirektor Stefan Härtl zusammensetzte. Alle drei Klassensiegerinnen präsentierten ihre vorbereiteten Textpassagen in der ersten Runde sehr überzeugend, den Ausschlag gab dann aber die Darbietung und Gestaltung des unbekannten Textes im zweiten Durchgang. Sowohl die Schulsiegerin als auch die Klassensiegerinnen Linda Kajtazaj, Klasse 6a, und Ariyah Köbler, Klasse 6c, erhielten Urkunden und Büchergutscheine, die vom Verein der Freunde des HCG gestiftet und von Schulleiter Markus Heber überreicht wurden. Emma Gill wird das HCG nun beim Stadtentscheid im Februar nächsten Jahres vertreten.